

Zur Beihilfe an der Strazzen-Buchhaltung sucht Stuttgarter Verlag jüngeren Gehilfen in dauernde Stellung. Gute Handschrift und Ordnungsliebe Bedingung, Stenographie erwünscht. Eintritt und Gehalt nach Vereinbarung; diesbezügl. Angaben erbeten. Gefl. Anerbieten mit Zeugnis-Abschriften unter # 2181 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In e. wissenschaftl. Verlage Berlins ist zum 1. Oktober od. früher die Volontärstelle zu besetzen. Gesucht wird für dieselbe ein intelligenter, jüngerer Herr mit Gymnasialbildung u. englischen u. französ. Sprachkenntnissen. Dagegen ist Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung geboten und die Zusicherung, dass der Betreffende, nachdem er sich eingearbeitet, bei zufriedenstellenden Leistungen eine Gehilfenstelle erhält. Gef. Angebote mit Photogr. u. Zeugnisabschr. u. O. L. 2182 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen grösseren Bücher-Vertrieb am Rhein mit umfangreichem Geschäftsverkehr nach aussen wird ein intelligenter, katholischer

## Erster Gehilfe

gesetzten Alters gesucht, der an selbständiges, durchaus zuverlässiges Arbeiten gewohnt und befähigt ist, den Geschäftsführer zeitweise zu vertreten. Bewerber gediegenen Charakters, die länger oder dauernd zu verbleiben gedenken, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie, der Zeugnisabschriften und Angabe des eventuellen Stellenantrittes, sowie der Gehaltsansprüche u. J. K. 2184 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

Infolge Einberufung eines Gehilfen zum Militär wird am 15. Sept., resp. 1. Oktbr. eine Gehilfenstelle bei uns frei, die wir mit einem durchaus zuverlässigen, rasch u. sicher arbeitenden Herrn zu besetzen wünschen. Hauptbeschäftigung: Expedition der umfangreichen Bücher- u. Zeitschriften-Fortsetzungen. — Selbständige Führung der Jugendschriften-Abteilung. Herren, die wirklich in der Lage sind, obigen geforderten Ansprüchen genügen zu können, bitten wir um Bewerbung unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie. Bonn, 9. Juli 1904.

**Röhrscheid & Ebbecke.**

Zum 1. Oktbr. suche ich einen jungen, tüchtigen Gehilfen, evang., der eben die Lehre verlassen hat und gut empfohlen ist. Höxter i/W., 10. Juli 1904.

Otto Buchholtz' Buchhandlung  
Ernst Ummen.

## Provisionsreisende

für neues, konkurrenzloses, spielend absetzbares belletr. Unternehmen gesucht. Auch nebenbei vertreibbar. Angebote unter Absatz 2044 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der hauptsächlich mit allen schriftlichen Arbeiten vertraut ist und dieselben sicher erledigen kann. Herren, die gerade die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.

Gehaltsansprüche und Photographie erwünscht.

Hannover. Sachse & Heinzelmann.

## Rheinländer bevorzugt.

Infolge Wegganges des jetzigen Inhabers zum Militär ist bei mir für Mitte September oder Anfang Oktober der II. Sortimenteposten neu zu besetzen. Jüngere, gut empfohlene katholische Herren (nicht über 22 Jahre) mit schöner Handschrift, die im katholischen Sortiment und in der Buchführung bewandert sind und gut bedienen können, wollen sich unter Beifügung einer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche baldigst an mich wenden. Zeugnisse sind nur in Abschrift beizufügen. Die Stelle ist angenehm und von Dauer.

Coblenz. Johannes Schuth.

## Junger Verlagsgehilfe

mit flotter Handschrift für die Expeditionsabteilung eines großen süddeutschen Kunstverlages zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie unter T. K. # 2142 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Suche möglichst für sofort

einen tüchtigen Verkäufer, der bereits in grösseren Kunsthandlungen gearbeitet und Erfahrung hat im Verkehr mit bestem Publikum.

Angebote m. Photograph., Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

Theodor Lichtenberg,  
Hof-Kunsthandlung in Breslau I.,  
Junkernstr. 1.

Jüngerer 2. Gehilfe, evang., der auch mit dem Papier-Detailgeschäft vertraut ist, flotter Verkäufer, findet Stellung zum 1. Oktober. Anfangsgehalt 80—90 M. Gelegenheit, sich mit dem Druckereiwesen (Zeitung, Inserate, Druckarbeiten, Kalkulation usw.) bekannt zu machen. Angebote erbittet mit Photographie

Schwiebus. C. Wagner'sche Buchh.

Zum Oktober, event. auch früher, wird für eine große Stadt Westdeutschlands ein tüchtiger, katholischer Sortimenter gesucht. Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften und Photographie erbeten unter # 2161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In meinem Sortiment ist die 2. Gehilfenstelle zum 1. Oktober zu besetzen. Nur gut empfohlene, jüngere Herren wollen sich unter Beifügung einer Photographie und Zeugnisabschriften melden.

Aarau (Schweiz).

Emil Wirz.

Zum baldigen Antritte, eventuell 1. Oktober, wird für eine größere Industriestadt Österreichs in schöner, rein deutscher Gegend ein durchaus erfahrener, selbständig arbeitender Sortimentsgehilfe gesucht.

Es wird nur auf einen ledigen, sicher u. rasch arbeitenden Herrn mit guter Vorbildung reflektiert, der mit den österr. Verhältnissen vertraut ist, bereits in größeren Geschäften mit Erfolg tätig war und der in der Hauptsache sich intensiv mit dem Novitäten-Versand, Kundenverkehr, der Instandhaltung des Lagers und der Schaufenster etc. zu befassen hätte. Nur rückhaltlos gut empfohlene Herren mit Energie und eigener Initiative, die obigen Anforderungen auch wirklich entsprechen können und die länger oder dauernd zu verbleiben gedenken, wollen sich unter Beifügung einer Photographie und der Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter # 2087 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie aus dem letzten Jahre direkt erbeten.

Elberfeld.

B. Hartmann.

Zum 1. Oktober, event. früher, für mein Exportgeschäft Sortimentsgehilfe gesucht. Erfordernisse: Gründliche Erfahrung im Sortiment, einige Kenntnisse der englischen und französischen Sprache, des Inzeratenwesens, sowie selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten. Gut empfohlene Herren wollen sich unter Beifügung von Photographie, Zeugnisabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche an mich wenden. Der jetzige Inhaber dieses Postens gedenkt sich zu etablieren.

Bremen.

Max Köhler,  
Exportbuchhandlung.  
Verlag. Druckerei.

Katholische Sortimentsbuchhandlung Österreichs sucht zu möglichst baldigem Antritt jüngeren Gehilfen für die Journalexpedition und Beihilfe im Sortiment. Gute Handschrift, gediegene Kenntnisse des katholischen Sortiments und angenehme Umgangsformen Bedingung.

Angebote, zunächst ohne Bild, unter Mitteilung des letztbezogenen Gehaltes durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unt. T. B. # 2189 erbeten.

Jüngerer Gehilfe aus guter Schule, mit schöner, geläufiger Handschrift, ordnungsliebend, findet Aufnahme. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeit des Eintritts direkt erbeten.

Linz a/Donau.

Lu. Haslinger.

Zu möglichst sofortigem Antritt suche einen jüngeren, evangelischen Gehilfen, der gewandt im Ladenverkehr ist. Anfangsgehalt 50 M. und freie Station.

Abschrift der Zeugnisse und Photographie direkt erbeten.

Urich.

D. Friemann.